

Faule Schüler in Kursen - was machen?

Beitrag von „Flipper79“ vom 31. Oktober 2013 09:55

@ Friesin: Das mit den Kopien kenn ich. Meine Schüler argumentieren immer gerne "Sie können doch gratis kopieren. Wie müssen dafür Geld zahlen. Können Sie das bitte nicht noch mal kopieren?"

Aber im Endeffekt hast du Recht.

@ Bolzbold. Guter Deal. Den sollte ich meinen Schülern auch mal anbieten 😄 In diesem Quartal dürften einige Schüler nen Defizit bekommen. Aber ob es hilft und im Sinne von unserer Schulministerin ist? Egal!

@ Ruhe: Ich kann deinen Frust verstehen.

Ich habe manchmal das Gefühl, dass die Schüler glauben, dass sie - nur weil sie noch zur Schule gehen - chillen können bzw. gerade deshalb noch zur Schule gehen. In der Ausbildung könnten sie sich ein solches Arbeits- und Lernverhalten nicht leisten.

Lieber beschweren sie sich, dass sie ja so viele Klausuren schreiben müssen und dass es ja alles so stressig ist ... und wenn man sagt, sie dürfen in Mathe oder Physik keine Formelsammlung in der Klausur verwenden oder nur das gedruckte Werk, aber keine selbst geschriebenen Zettel mit Formeln drauf, ist das Geschrei groß. (Mal Formeln auswendig zu lernen ist ja auch eine wirklich Zumutung).

Ach ja noch eine Ergänzung zu meinem Beitrag gestern (von wegen Tollhaus Bildungspolitik)
Wenn man sich die Entwürfe der neuen Kernlehrpläne für die gymnasiale Oberstufe anschaut, denkt man sich: Wie soll man das bitte alles schaffen (zeitlich gesehen). So wird der Unterricht wieder völlig überfrachtet mit Inhalten und Kompetenzen, die die SuS bitteschön zu erwerben haben (Beispiel Mathe: Da sollen wir plötzlich in der EF auch was zu Vektoren und zur Stochastik machen). Eigentlich KANN das nur schief gehen. Aber uns fragt ja keiner.
Offenbar habe diese Entwürfe Leute gemacht, die seit Jahrzehnten keine Schule mehr von innen gesehen haben und keine Ahnung von der Schulwirklichkeit haben.